



Kreis- Leichtathletik- Verband Segeberg



Protokoll Verbandstag

Ort: Sportlerheim TV Trappenkamp

Datum: 7. März 2018

Ablauf:

1. Allgemeiner Teil

a) Der 1. Vorsitzende, Jürgen Drümmer, eröffnet den Verbandstag und begrüßt die Ehrengäste, Gäste und Sportler.

Herr Delfs, vom SHLV, und das Ehrenmitglied Ernst Eising konnten nicht kommen.

Es folgt eine Gedenkminute zu Ehren von Traute Schiffgen.

Unter dem Hinweis zum ausführlichen, schriftlichen Rückblick 2017 fasst Jürgen Drümmer kurz das vergangene Jahr zusammen.

Als erstes geht der Dank an die Kampfrichter und das Vorstandsteam, ohne die Organisation und Wettkämpfe nicht möglich wären.

Im letzten Jahr gab es enorm viele Titel, die auch die hervorragende Arbeit der Trainer widerspiegeln.

Trotzdem ist eine Differenz zwischen einer großen Trainingsbeteiligung und der doch geringen Anzahl von Wettkampfteilnehmern festzustellen.

Die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen wird hervorgehoben. Als besonderes Ereignis gilt der Kreisvergleichskampf.

Der Versuch eines kreisübergreifenden Cross-Laufes in Kaltenkirchen war allerdings nicht erfolgreich.

Es folgt der Hinweis auf die Home-Page, auf der alle aktuellen und wichtigen Informationen zum Jahresrückblick zu finden sind.

b) Der Bürgermeister der Stadt Trappenkamp, Herr Krille, spricht in seinem Grußwort über die große Bedeutung des Sports, insbesondere im Jugendbereich.

An der ansässigen Schule wird ein Sportprofil angeboten, um Jugendliche an den Sport zu binden. Die Sportstättenplanung ist für die Zukunft ausgerichtet. Es sollen der Sportplatz und die Laufbahn umgebaut werden.

Ein Dank geht an den 1. Vorsitzenden des TV Trappenkamp mit ca. 1000 Mitgliedern.

Der 1. Vorsitzende des TV Trappenkamp, Herr von Reichenbach, freut sich, dass die Veranstaltung in Trappenkamp stattfindet, auch wenn das Sportzentrum wenig mit Leichtathletik zu tun hat.

Die gemeinsame Arbeit mit der Politik ist ihm sehr wichtig.

Herr Prahl vom KSV betont in seinen Grußworten die Verbundenheit zur Leichtathletik, vergibt ein großes Lob an die Sportler und dankt den Trainern. Er fordert mehr Initiative der Politik am Sportstättenausbau, eine Fördermittelerhöhung sei nötig. Dafür wäre ein Abbau der Bürokratie wünschenswert. Herr Prahl ruft den KLV zur engen Zusammenarbeit mit dem KSV auf und weist auf neue Richtlinien hin.

Stefan Kuschewitz, KLV Lübeck, dankt dem Organisationsteam des Kreisvergleichskampfs. Er freut sich, dass die Bezirksmeisterschaften wieder in Lübeck auf dem erneuerten Buniamshof stattfinden können.

Der Vertreter des KLV Stormarn, Ralph Otto, dankt für die Einladung und ruft die anwesenden Gäste zur Mitarbeit in ihrem KLV auf.

c) Es folgen die Ehrungen nach der Ehrenordnung des KLV SE. Es werden Urkunden und Wärmendecken überreicht.

2. Beschlussteil

a) Der Verbandstag ist mit 26 Stimmen beschlussfähig.

b) Der Tagesordnung wird zugestimmt.

c) Zu dem Vorstandsbericht gibt es keine Einwände.

d) Jürgen Drümmer informiert darüber, dass Falk Richter den Posten des Kassenwarts Mitte des Jahres an Dieter Renn übergeben hat, der den Posten bislang kommissarisch ausgeführt hat.

Dieter Renn berichtet, dass durch den Ausfall des Mehrkampfes (Brand in der Kreissporthalle), sowie die Anschaffung einer neuen Windmessanlage die Ausgaben gestiegen sind. Die Beiträge der Vereine reichen nicht mehr für die Ausgaben des Geschäftsbetriebes.

e) Petra Galjan und Heino Lüders haben die Kasse aufgrund des Wechsel des Kassenwartes im September für die Zeit vom 1.1.-25.9.17 ein erstes Mal geprüft. Dann erfolgte eine weitere Prüfung für die Zeit vom 26.9.-31.12.17. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

f) Petra Galjan beantragt die Entlastung der Kassenwarte. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Anschließend wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Auch dies erfolgt einstimmig.

3. Wahlen

a) Jürgen Drümmer wird als 1. Vorsitzender einstimmig bestätigt.

b) unbesetzt.

c) Dieter Renn einstimmig

d) Wilfried Dolinski einstimmig

e) Sylvia Schock, Carsten Schumacher einstimmig

- f) Katrin Blumhagen wird verabschiedet Verena und Andreas Groneberg einstimmig
- g) Kai Neuhaus einstimmig
- h) unbesetzt
- i) Rolf Schulze einstimmig
- j) Helmut Lenz einstimmig

4. Delegierte für den SHLV-Verbandstag

Für den SHLV-Verbandstag am 22.4.18 in Flensburg stehen Ralph Meyer und Jürgen Drümmer fest. Weitere Teilnehmer werden aus dem Vorstand später gemeldet.

5. Haushalt 2018

Der Haushalt gem. Anlage wird einstimmig genehmigt.

6. Anträge

Der SC Rönnau stellte die Anträge, die Gebührenordnung in Teilen zu ändern. Hierbei geht es um die Vergütung der Kampfrichter/Helfer, die Fahrkostenzuschüsse für Athleten zu DM/NDM und die Zuschüsse für Trainingslager.

In der Diskussion über die Erhöhung der Kampfrichtervergütung werden vom Vorstand Mehrkosten von ca. 460 € eingebracht, die nicht mit den Einnahmen aus Wettkämpfen zu kompensieren sind.

Herr Prahl vom KSV bringt ein, dass ein Minus in voller Höhe vom KSV übernommen werden würde.

Ein Vorschlag von Seiten des Vorstandes, die Vergütungen nur leicht zu erhöhen um die finanzielle Lage über das Jahr zu beobachten, fand aufgrund der Annahme der Eingabe keine Beachtung.

Der Antrag: Vergütung Kampfrichter/Wettkampfbüro

Einsatz bis zu 6 Stunden	10 €
Einsatz bis zu 8 Stunden	12 €
Einsatz ab 8 Stunden	15 €

Vergütung Helfer

Einsatz bis zu 6 Stunden	6 €
Einsatz bis zu 8 Stunden	8 €
Einsatz ab 8 Stunden	10 €

Die Abstimmung ergibt 11 Stimmen für den Antrag, 5 Gegenstimmen, 10 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Antrag zur Erhöhung des Fahrkostenzuschusses für Athleten wird zur Abstimmung gegeben.

Mit 6 Stimmen für den Antrag und 13 Stimmen dagegen, 7 Enthaltungen, wird der Antrag abgelehnt.

Der Antrag: Zuschuss für Kosten eines Trainingslagers für Schüler und Jugendliche in Höhe von 1 € pro Tag und Teilnehmer, bei Wochenendmaßnahmen(Fr-So) pauschal 5 € pro Teilnehmer, inkl. Betreuer pro angef. 10 Athleten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes

Willi Dahmen vom SVHU weist auf die dringende Trainersuche seines Vereins hin.

Der nächste Verbandstag wird in Rönnau stattfinden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass ein kreisübergreifender Crosslauf mangels Teilnahme der anderen Kreise nicht lohnenswert ist.

Es folgt der Vorschlag, die Cross-Meisterschaften nach Rönnau zu verlegen.

Die Bramstedter Turnerschaft nennt den Termin für das Speer-/Hoch-Meeting: 9.7.2018

Der Termin für den Werfer-Tag steht noch nicht fest.

Die Sitzung wird vom 1.Vorsitzenden geschlossen.

Schriftführer

A. Schumacher

